Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 214. Sonntag den 6. September 1840.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) In Gemäßheit des §. 7. I. 50. A. G. O. wird hierdurch bekannt gemacht, daß nach Verlauf von 4 Wochen der Nachlaß des am 4. Januar 1842 zu Lienen verstorbenen Färbers Conrad Haselmann unter dessen Gläubiger vertheilt wird.

Tecklenburg den 24. August 1846.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Herzbruch. Lauenroth.

---

2) Aus gerichtlichem Auftrage sollen am Mittwochen den 9. September Morgens 10 Uhr beim Kolonen Wesselmann, Kirchspiels Warendorf, 6 Kühe, 4 Rinder und 15 Schafe meistbietend verkauft werden. Cordes.

---

3) Am Montag den 7. September c. Morgens 10 Uhr sollen auf Bertelwieks-Erbe, Kirchspiels Everswinkel, zwei Stück Hafer, fünf Stück Erbsen und Bohnen, ein Stück Gerste, ein Stück Buchweizen und ein Stück Klee gerichtlich gegen baare Zahlung verkauft werden. Cordes.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

4) Die in der Gemeinde Holtwick belegenen Grundstücke des Georg Laukamp und

seiner Kinder Johann Bernard und Margaretha Bernardine, Flur 2. Nro. 211 Nien Grund, Acker, 1 Morgen 85 Ruthen 70 Fuß, geschätzt zu 70 Thlr. 23 Sgr. 10 2/3 dt.; Flur 8. Nro. 61 Kamp, Acker, 6 Morgen 26 Ruthen 70 Fuß, taxirt zu 565 Thlr. 16 Sgr. 1 5/9 dt.; Flur 8. Nro. 62 Haus und Hofraum, 31 Ruthen 80 Fuß, nebst Wohnhaus und Anbau Nro. 34 a, taxirt zu 141 Thlr. 3 Sgr. 10 dt.; Flur 8. Nro. 60 Wiese, 78 Ruthen 80 Fuß, taxirt zu 40 Thlr. 4 Sgr. 10 dt., zufolge der nebst Hypothekenschein im Bureau I. einzusehenden Taxe, sollen in termino

den 7. October d. J. Morgens 10 1/2 Uhr

an Ort und Stelle der Theilung halber nothwendig subhastirt werden.

Der Johann Bernard Laukamp wird hierdurch öffentlich vorgeladen.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Münster.

5) Die den Erben des Notars Schepers hieselbst gehörigen Grundstücke und Renten, nämlich:

1) das in der Jüdefelder Laischaft sub Nro. 222 belegene Wohnhaus mit Wagen-Remise, Vordergebäude, Hausplatz und Hofraum, Flur 3. Nro. 133 und 135 cat., groß 3 □Ruthen 91 Fuß resp. 24 □Ruthen 84 Fuß, sowie mit dem Garten, groß nach Flur 3. Nro. 134 cat. 68 □Ruthen 45 Fuß; das Ganze gerichtlich abgeschätzt zu 8150 Thlr.;
2) das Wohnhaus Nro. 222 lit. K. daselbst mit Hausplatz und Hofraum, groß nach Flur 3. No. 130 cat. 6 □Ruthen 2 Fuß, gerichtlich abgeschätzt zu 1575 Thlr.;
3) das Wohnhaus Nro. 222 lit. L. daselbst mit Hausplatz und Hofraum, groß nach Flur 3. Nro. 131 cat. 5 □Ruth. 64 Fuß; abgeschätzt zu 1575 Thlr.;
4) das Wohnhaus Nro. 222 lit. M. daselbst mit Hausplatz und Hofraum, groß nach Flur 3. Nro. 132 cat. 5 □Ruth. 85 Fuß, abgeschätzt zu 1575 Thlr.;
5) das in der Liebfrauen-Laischaft hieselbst belegene Wohnhaus Nro. 304 mit Hausplatz und Hofraum, groß nach Flur 2. Nro. 185 cat. 3 □Ruthen 20 Fuß, abgeschätzt zu 336 Thlr. 20 Sgr.;
6) die in der Bauerschaft Mecklenbeck, Kirchspiels Lamberti, an der Aa und an der Mecklenbecker-Stiege belegene Wiese, Flur 8. Nro. 3 cat., groß 3 Morgen 93 □Ruthen 65 Fuß, mit dem östlich daran belegenen Ackerlande, groß nach Flur 8. Nro. 4 1 Morgen 54 □Ruthen 3 Fuß, zusammen gerichtlich abgeschätzt zu 616 Thlr. 1 Sgr. 3 dt.;
7) der Distrikt unkultivirten Heidegrundes auf der Galgheide, grenzend östlich an der Chaussee nach Dülmen, westlich am Grund des Kötters Eßmann, groß nach Flur 10. Nro. 75/18 cat. 7 Morgen 166 □Ruthen, gerichtlich abgeschätzt zu 171 Thlr. 20 Sgr.;
8) der in der Bauerschaft Mecklenbeck Kirchsp. Lamberti auf der Spitze zwischen der Chaussee nach Dülmen und der Landstraße nach Lüdinghausen belegene Kotten Nro. 45, bestehend aus Wohnhaus, Nebenhaus, Anbau, Hausplatz und Hofraum, Flur 10. Nro. 1, groß 8 □Ruthen 14 Fuß; Garten und Ackerland, groß nach Flur 10. Nro. 2 cat. 9 Morgen 151 □Ruthen 40 Fuß, im Ganzen abgeschätzt zu 1215 Thlr. 12 Sgr. 5 dt.;

9) die jährliche Erbpachts-Rente von 6 Thlr. mit dem eventuellen Heimfalls-Rechte von dem an den Kotter Kötter in der Bauerschaft Mecklenbeck Kirchspiels Lamberti vererbpachteten Heide-Distrikte in der Galgheide, groß nach Flur 10. Nro. 18/5 cat. 3 Morgen 24 □Ruthen 60 Fuß, mit einem jährlichen Katastral-Reinertrage von 15 Sgr. 8 dt.;

10) die jährliche Erbpachts-Rente von 22 Thlr. mit dem eventuellen Heimfalls-Rechte von dem an den Weber Joh. Heinrich Horstmann in der Bauerschaft Mecklenbeck Kirchspiels Lamberti vererbpachteten Grunddistrikte in der Galgheide, bestehend jetzt aus Gebäudeplatz, Flur 10. Nro. 16/3, groß 6 □Ruthen 84 Fuß, und Weide, groß nach Flur 10. Nro. 16/4 cat. 9 Morgen 124 □Ruthen 66 Fuß, mit einem jährlichen Katastral-Reinertrage von 5 Thlr. 12 Sgr. 1 dt.;

11) die jährliche Erbpachts-Rente von 8 Thlr. mit dem eventuellen Heimfalls-Rechte von dem an den Schneider Joseph Wiesmann im Kirchspiele Lamberti vererbpachteten Grunddistrikte in der Galgheide, groß nach Flur 10. Nro. 18/4/5 cat. 5 Morgen 25 □Ruthen 30 Fuß, mit einem jährlichen Katastral-Reinertrage von 25 Sgr. 8 dt.;

12) die jährliche Erbpachts-Rente von 22 Thlr. mit dem eventuellen Heimfalls-Rechte von dem an den Kötter Anton Dicke-Wiesmann in der Bauerschaft Mecklenbeck Kirchspiels Lamberti vererbpachteten Grunddistrikte in der Galgheide, groß nach Flur 10. Nro. 16/1 cat. 9 Morgen 131 □Ruthen 50 Fuß, mit einem jährlichen Katastral-Reinertrage von 3 Thlr. 7 Sgr. 4 dt.;

13) die jährliche Erbpachts-Rente von 12 Thlr. mit dem eventuellen Heimfalls-Rechte von der an den Kötter Anton Pleister in der Bauerschaft Mecklenbeck Kirchspiele Lamberti vererbpachteten Grunddistrikten in der Galgheide, groß nach Flur 10. Nro. 18/4/1 cat. 4 Morgen 144 □Ruthen und Flur 10. Nro. 18/4/6 cat. 2 Morgen 102 □Ruthen 40 Fuß, mit einem jährlichen Reinertrage von 2 Thlr. 6 Sgr. 10 dt.;

14) die jährliche Erbpachts-Rente von 20 Thlr. 20 Sgr. mit dem eventuellen Heimfalls-Rechte von dem an den Gastwirth Joh. Heinrich Eßmann im Kirchspiele Lamberti vererbpachteten Grunddistrikte in der Galgheide, groß nach Flur 10. Nro. 74/18 cat. 12 Morgen 172 □Ruthen 60 Fuß, mit einem jährlichen Katastral-Reinertrage von 2 Thlr. 4 Sgr. 10 dt.;

15) die jährliche Erbpachts-Rente von 10 Thlr. mit dem eventuellen Heimfalls-Rechte von den dem Kötter Kintrup Kirchspiels Lamberti vererbpachteten Grunddistrikten in der Galgheide, bestehend aus Hausplatz-Hofraum, groß nach Flur 10. Nro. 76/18 cat. 18 □Ruthen, und aus Heide, groß nach Flur 10. Nro. 77/18 cat. 6 Morgen 126 □Ruthen, mit einem jährlichen Katastral-Reinertrage von 3 Thlr. 17 Sgr. 4 dt.;

16) die jährliche Erbpachts-Rente von 8 Thlr. mit dem eventuellen Heimfalls-Rechte von dem an den Zimmermann Joh. Hermann Stielhoff in der Bauerschaft Mecklenbeck Kirchspiels Lamberti vererbpachteten Distrikte Heidegrund in der Galgheide, groß nach Flur 10. Nro. 18/4/4 cat. 4 Morgen 158 □Ruthen, mit einem jährlichen Katastral-Reinertrage von 24 Sgr. 5 dt.;

sollen in dem an der Gerichtsstelle auf den 13. Februar 1847 bestimmten Termine unter den nebst der Taxe im Bureau III. einzusehenden Bedingungen im Wege nothwendiger Subhastation der Theilung wegen meistbietend verkauft werden.

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Bochold.

6) Der dem Schuster Gerhard Terverde in Dingden gehörige sogenannte Hünings-Kamp in der Gemeinde Dingden, nach der Grundsteuer-Mutterrolle folgende Parzellen befassend:

Flur M.	Nro.	58, Heide . .	2	Morgen	69	Ruthen	24	Fuß,
" "	"	59, Acker . .	3	—	145	—	16	—
" "	"	60, Heide . .	1	—	88	—	4	—
" "	"	61, Wohnhaus	=	—	4	—	48	—
		Summa	7	Morgen	126	Ruthen	92	Fuß,

abgeschätzt zu 304 Thlr. 10 Sgr. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am

9. December Morgens 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Bochold den 25. August 1846.

Vermischte Nachrichten.

7) Die Direktion der Aachen-Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft hat uns durch ihre hiesigen Haupt-Agenten Herren Laporte und Krüger aus deren Gewinn-Hälfte die Summe von Zweihundert Thalern zur Verwendung durch die Löblichen Frauen-Vereine für Arme und Kranke zuwenden lassen, welche diesen Vereinen bereits überwiesen sind.

Für eine so großmüthige Gabe verfehlen wir nicht, hierdurch unsern verbindlichsten Dank auszusprechen.

Münster den 2. September 1846.

Der Magistrat
Hüffer.

Bekanntmachung.

8) Laut Verfügung königl. hochlöblicher Regierung zu Münster (Beilage des Amtsblatts Nro. 35) ist der zu Burgsteinfurt auf den 20. und 21. September d. J. bestimmt gewesene Markt wegen Zusammentreffens mit dem jüdischen Neujahrsfeste auf den 13. und 14. September d. J. verlegt worden.

Lokal-Veränderung.

9) In nächster Leipziger Messe haben Ferd. Ernst et Söhne aus Braunschweig ihr Lager von Coatings, Castorins und Palletot-Stoffe im Hofe der gr. Tuchhalle par terre, Gewölbe Nro. 15.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 214. Sonntag den 6. September 1846.

Vermischte Nachrichten.

10) Ich beabsichtige, meine Buchdruckerei, in welcher ein Wochenblatt erscheint, mit dem Verlage verschiedener gangbarer Artikel zu verkaufen, und habe zu diesem Ende einen Bietungs-Termin auf

den 15. September c. hier am Orte

anberaumt, wozu qualificirte zahlungsfähige Lusttragende hierdurch eingeladen werden.

Borken den 1. September 1846. E. C. Brunn.

11) Am Mittwoch den 9. d. M. des Nachmittags um 3 Uhr sollen bei Wessel am Nientied, Kirchspiels Wolbeck, 18 Stück fette Kühe durchs Meistgebot unter günstigen Bedingungen zum Verkauf ausgesetzt werden, wozu Kauflustige einladet

Wolbeck den 1. September 1846. Zumbusch.

12) Vorzüglich reiner Saat-Roggen von schwerem Boden ist zu verkaufen bei

Christoph Schwarte, Bült Nro. 203.

Wohnungs-Veränderung.

13) Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Handlung in Leinen, Wolle und Baumwolle aus dem Krummentimpen nach der Frauenstraße in dem ehemaligen Niesertschen Hause No. 44 verlegt habe. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, empfehle ich mich unter Zusicherung guter Waaren und billiger Preise bestens.

Münster den 5. September 1846. Franz Welter.

14) Heute Sonntag den 6. September Concert auf Lütkenbeck vom Musik-Corps des 13. Infanterie-Regiments. Anfang 2 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Sgr. à Person.

C. Goedecke.

15) Feine blaue stähl. Brillen à 17 1/2 Sgr., sowie Brillen für Damen 15 Sgr., Thermometer à 10 Sgr. empfiehlt in Auswahl S. Adler.

16) Englische Sayettgarne in schöner Qualität empfiehlt billigst J. C. Paschen.

17) Am Greven-Markttage ist in meinem Hause ein Beutel mit mehreren Thalern gefunden. Der Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Insertions-Gebühren in Empfang nehmen.

H. Kröger, Wirth in Greven.

18) Eine perfekte Köchin, die schon in einem Gasthause oder Restauration servirt hat, findet zum 1. October, auch früher, eine Stelle in Münster durch die Expedition des Westf. Merkurs.

19) Ein Kellner findet zum 1. October Condition in einem Gasthofe in Münster durch die Expedition des Westf. Merkurs.

20) In einem hiesigen Mode-Geschäfte werden mehrere junge Mädchen in die Lehre gesucht. Wo? sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

21) Ein gut ausgelernter Glaser-, Anstreicher- und Tapezirer-Geselle findet gleich und diesen Winter Arbeit, Ritterstraße Nro. 144.

22) Vorzüglicher Limburger-, Edamer-, gelben und grünen Schweizer-, Parmesan- und holländ. Tafel-Käse bei Joh. Jos. Schulte unterm Bogen.

23) Wenn der Hr. Setzer Moeker seinen 3 Jahr liegenden Mantel nicht binnen 6 Wochen einlöset, so wird er verkauft.

24) Vor dem Ludgeri-Thor links im ersten Gebäude an der Chaussee ist das Unterhaus zu vermiethen, oder das ganze Gebäude zu verkaufen.

25) Eine Wohnung, bestehend aus mehreren Zimmern nebst Bodenraum, steht zu vermiethen Spiekerhof Nro. 43.

26) Ludgeri-Straße Nro. 190 sind mehre Zimmer zu vermiethen.

Geburts-Anzeige.

27) Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Knaben zeige ich Verwandten und Freunden ergebenst an.
Emmerich den 1. September 1846. C. van Gülpen.

Geburts-Anzeige.

28) Freunden und Bekannten zeige ich hiermit ergebenst an, daß meine liebe Frau, Caroline geb. Glaeser, heute glücklich von einem gesunden Mädchen entbunden ist.
Berleburg den 2. September 1846. v. Briesen, Oberl.-Gerichts-Assessor.

Marktpreise zu Münster, im September 1846 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
5.	3	5	—	3	7	6	1	22	6	2	5	—	1	2	6	—	22	—